



#PflegeJetztBerlin: Mit einem Kampagnenfilm zeigt sich die Pflegestärkungsinitiative der Berliner Krankenhausgesellschaft nahbar und veranschaulicht ihre Herangehensweise zur Begegnung des Fachkräftemangels

Berlin, 18. Juli 2023. In Anerkennung des enormen Fachkräftemangels in der Pflege und daraus resultierendem, enormen Handlungsbedarf, gründete die Berliner Krankenhausgesellschaft im Jahr 2020 die Kampagne #PflegeJetztBerlin als dauerhafte und strukturierte Herangehensweise. Zur Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit stellt die Kampagne sich und ihre Arbeit in einem Kampagnenfilm vor und ruft dabei erneut zu einer gemeinsamen Stärkung des Pflegeberufes auf.

Die Metropolregion Berlin ist gekennzeichnet durch einen erheblichen Fachkräftemangel in der Pflege. Eine von der BKG 2020 in Auftrag gegebene Studie belegt einen Bedarf an zusätzlichen 10.000 Pflegekräften in Berlin bis 2030, welcher durch die bisherigen Maßnahmen der Gesetzgebung allein nicht gedeckt werden kann. Mit der Kampagne #PflegeJetztBerlin entwickelte die BKG unter Einbindung einer breiten Fachexpertise einen passgenauen 10-Punkte-Plan zur Stärkung der Pflege und zur mittel- und langfristigen Gewinnung von mehr Pflegekräften auf regionaler Ebene. Im Februar 2020 wurde die Initiative mit einer Auftaktveranstaltung offiziell und mit breiter Beteiligung gestartet.

Seitdem arbeitet die Kampagne strukturiert, praxisnah und orientiert sich an dem tatsächlichen Bedarf. „Wir arbeiten inklusiv mit allen Beteiligten, wie den Vertretern der Pflege, der Verwaltung und den Partnerorganisationen eng zusammen und bündeln so die Expertise dieser Stadt.“ so Marc Schreiner, Geschäftsführer der BKG und Initiator der Kampagne. Die Projekte der Kampagne sind zahlreich, vielfältig und bewegen sich zwischen Kommunikation, Gesetzesarbeit, Finanzierung und Vernetzung.

Als dauerhaft angelegtes Projekt sind die Strukturen der Kampagne etabliert: Eine Kampagnenkoordinatorin ist das direkte Bindeglied zwischen den Netzwerkpartnern und den Adressaten. Durch die Herausgabe eines monatlich erscheinenden Newsletters werden das Wirken der Kampagne, wissenschaftliche Erkenntnisse und politische Entwicklungen berichtet. Zentral für den Newsletter aber ist die Beschreibung, Evaluierung und Diskussion „guter Beispiele“ und Projekte zur Stärkung der Pflege mit zunehmender geographischer Verbreitung. Präsentiert werden Maßnahmen von Trägern, die gute Effekte in all denjenigen Bereichen erzielen, in denen die Kampagne strategisch arbeitet, beispielsweise Verbesserung der Ausbildung, Recruiting, Ausbau von Kapazitäten (etwa durch Beschäftigung ausländischer Fachkräfte), Wertschätzung, Arbeitsbedingungen. Die Pflegelandschaft erhält so ein Medium, mit welchem erfolgreiche Ansätze der Stärkung geteilt werden. Diese Beispiele werden auf der Kampagnen-Website www.pflegejetztberlin.de in einer wachsenden online-Bibliothek der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt. Andere

Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen können profitieren, Diskussion wird befördert und es wird dokumentiert, dass und was in der Metropolregion Berlin zur Stärkung der Pflege bereits alles unternommen wird.

Mit #PflegeJetztBerlin macht die BKG Pflege in Berlin sichtbarer, wirksamer und politischer – nun auch sich selbst und präsentiert ihren Ansatz und ihre Arbeit prägnant und sichtbar einem eigenen Kampagnenfilm. Dabei folgt sie ihrer Intention und ruft zum Mitmachen auf. Als Unterstützerinnen bestärken die Bundesbevollmächtigte für Pflege, Claudia Moll und die Präsidentin des Deutschen Pflegerats, Christine Vogler die Initiative #PflegeJetztBerlin im Kampagnenfilm und bekräftigen damit, dass Pflegestärkung und das Gewinnen von Pflegekräften nur gemeinsam gelingen können. Abrufbar ist der Kampagnenfilm unter: <https://youtu.be/pnCakd9uMz8>

Kontakt für Journalisten:

Marc Schreiner

Geschäftsführer

Berliner Krankenhausgesellschaft e. V., Hallerstraße 6, 10587 Berlin

Telefon: 030 330 996-0

E-Mail: mail@bkgev.de

www.bkgev.de

www.pflegejetztberlin.de

www.klinikoffensive.de

 Twittern Sie mit uns!

Die Berliner Krankenhausgesellschaft e. V. ist die Vereinigung der Träger von Krankenhäusern und stationärer Pflegeeinrichtungen sowie ihrer Spitzenverbände im Land Berlin. In der Pluralität von öffentlichen, freigemeinnützigen und privaten Krankenhausträgern sind 61 Krankenhäuser und 46 stationären Pflegeeinrichtungen in der Berliner Krankenhausgesellschaft verbunden. Die Krankenhäuser in Berlin versorgen jährlich 880.000 Patientinnen und Patienten stationär und rund 1,2 Millionen ambulante Akutfälle. Sie sind zudem ein wesentlicher Wirtschaftsfaktor und bedeutender Arbeitgeber: über 55.000 Mitarbeitende sind direkt in Krankenhäusern beschäftigt, davon über 10.000 Ärzte/-innen sowie über 18.000 im Pflegedienst sowie rund 24.000 in weiteren Tätigkeitsbereichen. Darüber hinaus werden über 3.000 hochqualifizierte Fachkräfte ausgebildet. Viele weitere Arbeitsplätze in zuliefernden Betrieben und bei Dienstleistern sind zusätzlich an den Krankenhaussektor gebunden. Mit einem Jahresumsatz von fast 5 Milliarden Euro und außerordentlichen Wertschöpfungseffekten sind die Kliniken im Land Berlin ein bedeutender Standortfaktor für die Stadt.